



Neue Anti-Littering-Kampagne vom 6. bis zum 27. Mai in Düdelingen

- 6. Mai 2021 -

Das Phänomen „Littering“ hat die letzten Jahre über trotz mehrerer Sensibilisierungsaktionen drastisch zugenommen. Leider macht sich dieser Negativtrend auch in Düdelingen zunehmend bemerkbar. Betroffen von dieser Art der Vermüllung sind sowohl Straßen, öffentliche Plätze und Fußwege als auch Park-, Spiel- und Grünanlagen. Viele Menschen schmeißen ihre Kleinabfälle einfach achtlos auf den Boden. Dieser Akt der Respektlosigkeit stellt einerseits große Gefahren für die Menschen, die Umwelt und die Tiere dar und bedeutet andererseits ein beachtlicher Kostenfaktor für die Gemeinde. Täglich sind nämlich rund **30 Mitarbeiter** unserer Reinigungsdienste in Düdelingen unterwegs, um den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und richtig zu entsorgen.

Was wird am häufigsten achtlos in die Natur geschmissen?

An erster Stelle stehen zweifelsohne Zigarettenstummel, gefolgt von Kaugummis, Kunststoff, Taschentüchern, Papier, Karton, Glasflaschen, Kaffeebecher, Fast-Food-Verpackungen, Getränkedosen usw. Ein weiteres Problem stellen Hundekot und seit einiger Zeit auch Schutzmasken dar.

Der richtige Reflex für eine saubere Stadt!

Die Stadt Düdelingen möchte gemeinsam mit ihren Einwohnern dieses Problem angehen. Denn wenn man seinen Abfall nicht einfach achtlos egal wohin schmeißt, heißt das auch, dass man seine Mitbürger und seine Umwelt achtet und respektiert.

In dem Sinne startet die Stadt Düdelingen am 6. Mai 2021, auf dem Wochenmarkt eine neue Anti-Littering-Kampagne. Sie steht unter dem Motto „Der richtige Reflex für eine saubere Stadt“. Im Rahmen dieser Aktion wird auf dem Rathausplatz ein großer Behälter aufgestellt, in dem der auf dem Düdeler Stadtgebiet eingesammelte Littering-Müll abgelagert ist. Gleichzeitig findet ein **Preis Ausschreiben** statt. Die Teilnehmer müssen erraten, über welchen Zeitraum dieser Müll eingesammelt wurde. Die Gewinner erwarten Einkaufsgutscheine, die in den Geschäften Düdelingens eingelöst werden können. Des Weiteren werden während der Kampagne **Einwegaschenbecher** auf dem Wochenmarkt ausgeteilt. Der Düdeler Geschäftsverband (FCAD) nimmt ebenfalls an der Aktion teil und verteilt die Einwegaschenbecher in den Düdeler Cafés und Restaurants.

Um die Passanten auf eine spielerische Art und Weise dazu zu ermuntern, ihre Kleinabfälle in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu schmeißen, werden im Laufe der Aktion an 6 verschiedenen Stellen in Düdelingen (Rathausplatz, Place Fohrmann, Schnauzelach, Parc Mayrisch, LNB, Bahnhof) **sprechende Mülleimer** aufgestellt. Diese bedanken sich freundlich bei den Passanten, wenn sie mit Abfall „gefüttert“ werden. Vereinzelt Abfalleimer werden abwechselnd als Basketballkorb, Handballnetz oder Fußballtor „verkleidet“.

Viele Düdelinger Bürger und Bürgerinnen gehen jetzt schon mit gutem Beispiel voran!

Die Stadt Düdelingen hat schon in der Vergangenheit zusätzlich zu den Anti-Littering-Kampagnen der nationalen Umweltbehörden **eigene Initiativen** unternommen, um die Einwohner Düdelingens zu sensibilisieren und auf das Littering-Problem aufmerksam zu machen. Zahlreiche Privatpersonen, Vereine und Organisationen, wie zum Beispiel das „Bëschkollektiv“ sowie das Düdelinger Jugendhaus und verschiedene Dienststellen organisieren seitdem **regelmäßig Reinigungsaktionen oder Plogging-Lauftreffs**, sowohl in den verschiedenen Wohnvierteln als auch in den Düdelinger Parks und Wäldern. Im Rahmen dieser Aktionen werden immer wieder Unmengen an Müll eingesammelt, den die Menschen achtlos in der Natur entsorgt haben.

Den Bürgern und Besuchern stehen auf dem gesamten Territorium der Stadt Düdelingen über **440 öffentliche Abfalleimer** (die teilweise mit einem Aschenbecher ausgestattet sind) zur Verfügung. Seit einiger Zeit stehen an verschiedenen Stellen größtenteils im Stadtzentrum und beim Sportzentrum René Hartmann insgesamt **10 MéGO-Aschenbecher** (demnächst 15). Dank dieses Sammelsystems werden die Zigarettenkippen später zu Kunststoff recycelt, der z. B. zur Herstellung von Stadtmöbeln eingesetzt werden kann. Augenblicklich gibt es auf dem Düdelinger Stadtgebiet **12 Hundetoiletten** sowie an 80 Standorten Spender mit kostenlosen Hundekotbeuteln.

Das Schöffenkollégium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall’Agnol, Schöffen